

Daniel Feigenbutz

Netzwerken mit Wirkung

Wie du echte
Verbindungen
schaffst mit
Präsenz, Haltung
und Energie

Feigenbutz
Daniel

NEXT LEVEL
LEADERSHIP



Warum dieses E-Book frei verfügbar ist – und worum es wirklich geht

Netzwerken galt lange als Spiel der Zahlen:

mehr Kontakte, mehr Sichtbarkeit, mehr strategische Gespräche.

Doch in Wahrheit sehnen sich viele nach etwas anderem:

nach Tiefe, nach Echtheit, nach Verbindungen, die tragen.

Dieses E-Book ist entstanden, weil ich glaube, dass Netzwerken neu gedacht werden darf.

Nicht als Mittel zum Zweck, sondern als Begegnung auf Augenhöhe.

Nicht aus Kalkül, sondern aus Haltung, Präsenz und Energie.

Und noch etwas ist mir wichtig – deshalb bekommst du dieses E-Book
ohne Funnel, ohne Eintragung, ohne Gegenleistung.

Ich möchte nicht, dass du dich erst in einen Verteiler eintragen musst, um Zugang zu Impulsen zu bekommen, die dich vielleicht berühren oder weiterbringen.

Ich glaube daran, dass gute Inhalte ihren Weg finden – nicht durch Zwang, sondern durch Vertrauen.

Natürlich habe auch ich einen Newsletter, für den Du Dich anmelden kannst. Aber eben freiwillig, und nicht, um für bestimmte Inhalte freigeschaltet zu werden.

Und gerne können wir uns auch auf LinkedIn verbinden. Schick mir eine Anfrage – bitte mit dem Hinweis auf dieses E-Book (gerne auch mit Feedback), denn auch ich mag es nicht, wenn mich jemand nur anschreibt, um mir etwas zu verkaufen.

Wenn dieses Buch für dich hilfreich ist, freue ich mich, wenn du es weitergibst.

Vielleicht ist es für jemanden genau im richtigen Moment genau der richtige Impuls.

Und vielleicht entsteht daraus eine neue Verbindung – nicht nur zu anderen, sondern auch zu dir selbst.

In diesem Sinne:

Lies, was dich anspricht.

Lass den Rest liegen.

Und vernetze dich neu – von innen heraus.

Copyright © 2025 Daniel Feigenbutz.

Eine Weitergabe dieses E-Books ist ausdrücklich erwünscht – jedoch ausschließlich in unveränderter Form. Jede kommerzielle Nutzung ohne Zustimmung ist untersagt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort - Verbindung statt Visitenkarte	5
Kapitel 1: Vom Kontakt zur Verbindung – Was Netzwerken heute wirklich bedeutet	7
Kapitel 2: Präsenz – Wenn du da bist, bist du spürbar	11
Kapitel 3: Haltung – Wie du Wirkung durch Werte erzielst	15
Kapitel 4: Energie – Wenn die Frequenz stimmt, entsteht Verbindung	19
Kapitel 5: Geben ist nicht gleich verlieren – Die neue Logik von Beziehungskapital	23
Kapitel 6: Netzwerke klären – Energetische Hygiene für deinen Kreis	27
Bonus: Die Netzwerk-Checkliste – 12 Impulse für echte Verbindung	31
Schlusswort: Verbindung beginnt – mit einem Impuls	33
Über den Autor	36

Vorwort - Verbindung statt Visitenkarte

Netzwerken ist eines der am meisten missverstandenen Worte in der Businesswelt.

Für viele bedeutet es: möglichst viele Kontakte sammeln, möglichst oft präsent sein, möglichst strategisch agieren.

Doch je mehr ich Menschen beobachte – und selbst Beziehungen aufbaue – desto klarer wird mir: **Es geht nicht um Quantität. Es geht um Qualität.**

Echte Verbindung entsteht nicht durch geschliffene Elevator Pitches, sondern durch Resonanz.

Sie wächst nicht in Excel-Listen, sondern in Begegnungen, bei denen sich beide Seiten gesehen fühlen.

Und sie hält, weil sie auf etwas Tieferem basiert: auf Haltung, auf Präsenz – und auf Energie.

Energie?

Ja.

Denn bevor wir ein Wort gesprochen haben, nehmen wir wahr, wie sich jemand „anfühlt“.

Wir spüren, ob jemand offen ist oder verschlossen.

Ob er etwas geben will oder nur nehmen.

Ob seine Ausstrahlung zu uns passt – oder nicht.

Diese Ebene ist oft unbewusst, aber sie prägt jede Interaktion.

Mit diesem E-Book möchte ich dich einladen, Netzwerken neu zu denken:
als etwas, das von innen nach außen wirkt.

Als Ausdruck deiner Werte.

Als bewusste Gestaltung deiner Energie.

Du wirst sehen:

Wenn du bei dir ankommst, verändert sich dein Netzwerk von selbst.

Nicht, weil du mehr tust – sondern weil du **anders** bist, wenn du in
Verbindung gehst.

Kapitel 1: Vom Kontakt zur Verbindung – Was Netzwerken heute wirklich bedeutet

In diesem Kapitel erfährst du:

- ➔ Warum du mehr Menschen kennst, als du wirklich verbunden bist
- ➔ Worin der Unterschied zwischen Reichweite und Resonanz liegt
- ➔ Wie du dein Netzwerk mit einem neuen Blick betrachtest

Die Illusion des „guten Netzwerks“

Es gibt Menschen, die scheinen *überall* vernetzt zu sein.

Sie haben tausende Kontakte auf LinkedIn, erscheinen regelmäßig bei Events, kennen „jemanden, der jemanden kennt“.

Aber wie viele dieser Kontakte würden wirklich unterstützen, wenn es darauf ankommt?

Wie viele davon beruhen auf echter Beziehung – nicht nur auf einem gespeicherten Namen?

Ein gutes Netzwerk ist nicht unbedingt groß.

Es ist **lebendig**.

Es basiert nicht auf Zahlen, sondern auf Verbindung.

Und genau darin liegt heute die neue Qualität.

Warum Tiefe mehr zählt als Reichweite

Früher hieß Netzwerken: möglichst viele Menschen kennen.

Heute heißt es: die *richtigen* Menschen spüren.

Tiefe entsteht, wenn Menschen sich auf Augenhöhe begegnen, wenn Vertrauen da ist – und wenn du bereit bist, dich wirklich zu zeigen.

Nicht mit deiner Rolle, sondern mit deiner Haltung.
Nicht mit deinem Jobtitel, sondern mit deiner Energie.

Eine echte Verbindung ist wie ein Netz:
Sie hält. Auch, wenn es ruckelt.
Und sie trägt. Auch, wenn du mal nichts zurückgeben kannst.

Das Prinzip der Resonanz statt der Reichweite

Wenn du deinen Raum klärst, deine Energie bewusst hältst und dich ausrichtest auf Klarheit und Wahrhaftigkeit, passiert etwas Erstaunliches:
Du ziehst Menschen an, die auf einer ähnlichen Frequenz unterwegs sind.

Das ist keine Magie.
Es ist ein Naturgesetz.

Resonanz schlägt Reichweite.
Immer.

Denn aus Resonanz entstehen Projekte, Empfehlungen, Partnerschaften –
nicht aus reiner Sichtbarkeit.

Zum Abschluss – Deine Reflexion:

1. *Mit welchen Menschen in deinem Netzwerk fühlst du dich wirklich verbunden – jenseits von Funktion oder Nutzen?*
2. *Wo pflegst du Kontakte eher aus Pflichtgefühl oder aus Angst, etwas zu verpassen?*
3. *Was brauchst du, um dich künftig mit mehr Tiefe und Präsenz zu zeigen?*

Kapitel 2: Präsenz – Wenn du da bist, bist du spürbar

In diesem Kapitel erfährst du:

- ➔ Warum Präsenz mehr ist als Körpersprache oder Rhetorik
- ➔ Wie du sofort spürbar wirst, wenn du wirklich da bist
- ➔ Welche Rolle innere Klarheit dabei spielt

Präsenz ist keine Technik

In vielen Business-Trainings wird Präsenz auf äußere Wirkung reduziert: Stimme, Haltung, Blickkontakt, Körpersprache.

All das spielt eine Rolle – aber Präsenz beginnt viel tiefer.

Du kannst laut sprechen und gerade stehen – und trotzdem nicht wirklich *da* sein.

Umgekehrt spüren andere sofort, wenn du dich zeigst, ohne dich zu verstellen.

Echte Präsenz entsteht, wenn du mit dir im Reinen bist.

Wenn du nicht ständig innerlich bewertet, bewertet oder performt wirst – sondern einfach *bist*.

In dir verankert.

Mit offenem Blick und offenem Herzen.

Spürbar sein statt beeindrucken

Menschen erinnern sich nicht an das, was du gesagt hast. Sie erinnern sich daran, **wie sie sich in deiner Gegenwart gefühlt haben**.

In einer Zeit voller Reizüberflutung gewinnt, wer echt ist.

Wer präsent ist.

Wer zuhört, ohne sofort zu antworten.

Wer still ist, ohne unsicher zu wirken.

Du musst niemanden beeindrucken, um Eindruck zu hinterlassen.

Wenn du präsent bist, wird deine Energie zur Einladung – und genau das macht den Unterschied im Netzwerken.

Präsenz beginnt in dir

Es geht nicht darum, dich größer zu machen als du bist.

Aber auch nicht kleiner.

Es geht darum, dich mit deinem eigenen inneren Raum zu verbinden – und von dort aus nach außen zu wirken.

Das ist spürbar.

Und es verändert Gespräche, Meetings, Begegnungen.

Präsenz schafft Vertrauen, weil sie nichts beweisen muss.

Sie ist einfach da.

Wenn du also willst, dass andere dir zuhören, dich ernst nehmen, dir vertrauen – beginne bei dir.

Werde dir deiner selbst bewusst.

Werde still.

Und sei da.

Zum Abschluss – Deine Reflexion:

1. *Wann fühlst du dich in Gesprächen wirklich präsent – und wann eher „außer dir“?*
2. *Welche äußeren oder inneren Faktoren lenken dich oft ab?*
3. *Was hilft dir konkret, wieder in deine Präsenz zu kommen?*

Kapitel 3: Haltung – Wie du Wirkung durch Werte erzielst

In diesem Kapitel erfährst du:

- ➔ Warum Haltung mehr Wirkung hat als jede Strategie
- ➔ Wie du auch in schwierigen Momenten bei dir bleiben kannst
- ➔ Was es bedeutet, mit Werten statt mit Taktik zu führen

Haltung schlägt Taktik

Viele Menschen fragen sich:

Was soll ich sagen?

Wie verhalte ich mich richtig?

Was kommt gut an?

Diese Fragen zielen auf Taktik – nicht auf Haltung.

Haltung fragt nicht: *Wie wirke ich?*

Haltung fragt: *Wer bin ich – und wofür stehe ich?*

Wenn du mit Haltung sprichst, brauchst du kein Skript.

Du bist klar – und andere spüren das.

Es geht nicht um Perfektion.

Es geht darum, dass deine innere Ausrichtung deckungsgleich mit deinem äußeren Auftreten ist.

Haltung zeigt sich vor allem, wenn es schwierig wird

In Momenten der Unsicherheit, des Konflikts oder der Überforderung zeigt sich, wie gefestigt deine Haltung wirklich ist.

Wirst du unklar?

Sagst du etwas, nur um zu gefallen?

Oder bleibst du bei dir – auch wenn es unbequem wird?

Gerade im Netzwerken ist es leicht, sich zu verbiegen.

Zuzustimmen, obwohl du es nicht fühlst.

Zu schweigen, obwohl du etwas zu sagen hättest.

Haltung bedeutet: Du bleibst dir treu, auch wenn andere das irritiert.

Du bleibst in Verbindung mit dir – und dadurch wirst du zur Orientierung für andere.

Deine Werte wirken auch dann, wenn du nicht sprichst

Du musst deine Haltung nicht ständig erklären – sie zeigt sich in deiner Ausstrahlung, deinen Entscheidungen, deinem Umgang mit anderen.

Wenn du integer bist, strahlst du Klarheit aus.

Wenn du respektvoll bist, wirst du respektiert.

Wenn du offen bist, ziehst du Offenheit an.

Haltung wirkt leise – aber tief.

Sie ist der unsichtbare Boden unter deinen Beziehungen.

Und der stärkste Magnet für Menschen, die wirklich zu dir passen.

Zum Abschluss – Deine Reflexion:

1. *Welche Werte sind dir in Beziehungen besonders wichtig?*
2. *Wo hast du in der Vergangenheit deine Haltung angepasst, um dazuzugehören?*
3. *Was würde sich verändern, wenn du deinem inneren Kompass noch konsequenter folgst?*

Kapitel 4: Energie – Wenn die Frequenz stimmt, entsteht Verbindung

In diesem Kapitel erfährst du:

- ➔ Warum wir auf energetischer Ebene viel mehr wahrnehmen, als uns bewusst ist
- ➔ Wie deine Energie wirkt – ganz unabhängig von deinen Worten
- ➔ Warum energetische Klarheit im Netzwerken oft entscheidender ist als Argumente

Menschen fühlen, bevor sie denken

Bevor jemand deinen Lebenslauf liest, dein Produkt versteht oder dein Angebot prüft, passiert etwas anderes – meist unbewusst:

Er oder sie **spürt** dich.

Deine Stimmung.

Deine Absicht.

Deine innere Ausrichtung.

Vielleicht kennst du das:

Jemand wirkt sympathisch, obwohl ihr kaum gesprochen habt.

Oder im Gegenteil – du fühlst dich unwohl, obwohl alles korrekt scheint.

Das ist Energetik.

Und sie spielt beim Netzwerken eine viel größere Rolle, als den meisten bewusst ist.

Deine Frequenz entscheidet über Resonanz

Deine Energie ist wie ein Radiosender:

Du sendest – und empfängst.

Wenn du innerlich klar, aufrichtig und offen bist, schwingen deine Worte auf einer anderen Frequenz als wenn du gestresst, angespannt oder unauthentisch bist.

Menschen nehmen das wahr – bewusst oder unbewusst.

Die gute Nachricht:

Du musst nicht perfekt sein.

Aber du darfst dich regelmäßig mit deiner Energie verbinden.

Wer bist du gerade?

Was strahlst du aus?

Was ist dein echtes Anliegen?

Wenn das stimmig ist, braucht es oft keine Strategie mehr – die Verbindung entsteht von selbst.

Energiewerk ist Beziehungsarbeit

Energetische Klarheit ist wie ein Magnet:

Sie zieht passende Menschen an – und hält unangenehme Konstellationen auf Abstand.

Dafür musst du nicht spirituell sein.

Nur offen für die Tatsache, dass Energie wirkt – immer.

Wenn du deine Energie regelmäßig klärst, stärkst du nicht nur dich selbst, sondern auch dein Netzwerk.

Du wirst zum Ruhepol, zum Impulsgeber, zur natürlichen Anlaufstelle für Menschen, die echte Verbindung suchen.

Und das ist der Punkt, an dem Netzwerken zur Führung wird.

Zum Abschluss – Deine Reflexion:

1. *Welche Menschen in deinem Umfeld fühlen sich für dich „leicht“ oder „richtig“ an – und warum?*
2. *In welchen Momenten hast du dich selbst schon energetisch verstellt oder angepasst?*
3. *Was kannst du tun, um deine eigene Energie vor dem nächsten Gespräch bewusst auszurichten?*

Kapitel 5: Geben ist nicht gleich verlieren – Die neue Logik von Beziehungskapital

In diesem Kapitel erfährst du:

- ➔ Warum es sich lohnt, in Beziehungen zu investieren – auch ohne direkte Gegenleistung
- ➔ Wie du geben kannst, ohne dich dabei zu erschöpfen
- ➔ Warum Netzwerken ein Kreislauf ist – kein Tauschgeschäft

Geben ist kein Verlustgeschäft

Viele Menschen verknüpfen das Netzwerken mit dem Gedanken:

Was bringt mir das?

Doch wirklich starke Netzwerke basieren nicht auf Berechnung, sondern auf Großzügigkeit.

Nicht auf Kontrolle, sondern auf Vertrauen.

Wenn du gibst – einen Kontakt, eine Empfehlung, eine Unterstützung – verlierst du nichts.

Du investierst.

In Beziehung.

In Vertrauen.

In Wirkung.

Und manchmal dauert es, bis etwas zurückkommt.

Manchmal kommt es aus einer ganz anderen Richtung.

Und manchmal kommt einfach nur das gute Gefühl, jemandem geholfen zu haben.

Reicht das?

Du darfst geben – aber nicht ausbrennen

Großzügigkeit ist keine Einbahnstraße.

Und kein Selbstaufopferungsprogramm.

Die Kunst liegt darin, aus Fülle zu geben – nicht aus Pflichtgefühl oder Angst, sonst nichts zurückzubekommen.

Denn wer immer nur gibt, um zu gefallen, verliert sich selbst.

Frag dich ehrlich:

Will ich gerade wirklich geben?

Oder hoffe ich insgeheim auf eine Gegenleistung?

Beides ist okay – solange du es dir bewusst machst.

Klares Geben ist kraftvoll.

Unklares Geben macht müde.

Beziehungen folgen dem Gesetz des Kreislaufs

Was du gibst, kommt zurück – nur selten direkt, und fast nie auf Knopfdruck.

Aber Netzwerken funktioniert wie ein lebendiges Ökosystem: Was du hineingibst, nährt das Ganze.

Und das Ganze nährt dich irgendwann zurück.

Vielleicht nicht sofort.

Vielleicht nicht offensichtlich.

Aber es kommt.

Manchmal als neue Möglichkeit.

Manchmal als Empfehlung.

Manchmal als Mensch, der dich genau in dem Moment sieht, wo du gesehen werden willst.

Je mehr du gibst, ohne dich zu verlieren, desto stärker wird dein Feld.

Und genau das ist der Kern von Beziehungskapital:

Du baust es auf durch Vertrauen – nicht durch Taktik.

Zum Abschluss – Deine Reflexion:

1. *Wann hast du zuletzt etwas gegeben, ohne etwas zurückzuerwarten – und was ist daraus entstanden?*
2. *Wo gibst du aktuell mehr, als dir guttut – und warum?*
3. *Was wäre für dich ein gesunder Rhythmus zwischen Geben und Empfangen?*

Kapitel 6: Netzwerke klären – Energetische Hygiene für deinen Kreis

In diesem Kapitel erfährst du:

- ➔ Warum dein Netzwerk genauso gepflegt werden darf wie dein Körper oder dein Kalender
- ➔ Wie du erkennst, welche Verbindungen dir guttun – und welche nicht mehr stimmig sind
- ➔ Was energetische Hygiene im sozialen Kontext bedeutet

Netzwerke sind dynamisch – du darfst sie bewusst gestalten

Viele Netzwerke wachsen „einfach so“.

Aus früheren Jobs, gemeinsamen Projekten, Zufällen, Empfehlungen.

Doch was einmal gepasst hat, muss nicht für immer passen.

Ein kraftvolles Netzwerk braucht – wie jede Beziehung – Aufmerksamkeit, Klarheit und gelegentlich auch einen ehrlichen Schnitt.

Nicht im Zorn.

Nicht im Groll.

Sondern aus Respekt.

Für dich – und für den anderen.

Wenn du dich veränderst, verändert sich auch deine Schwingung.

Und damit verändert sich automatisch auch, wer zu dir passt.

Energetische Altlasten belasten deinen Weg

Vielleicht kennst du das Gefühl:

Du siehst einen Namen in deinem Handy – und dein Bauch zieht sich zusammen.

Oder du triffst jemanden und spürst sofort Spannung, obwohl objektiv „nichts war“.

Das sind Zeichen, dass die Verbindung energetisch nicht (mehr) sauber ist.

Solche Altlasten wirken – auch, wenn ihr keinen Kontakt mehr habt.

Ungeklärte Themen, unterschwellige Konflikte oder einfach ein inneres Nein, das nie ausgesprochen wurde, können dich binden und Energie ziehen.

Deshalb ist es sinnvoll, regelmäßig dein Netzwerk energetisch zu überprüfen:

Was fühlt sich nährend an?

Was neutral?

Was zieht dir Kraft?

So klärst du dein Netzwerk energetisch

Es geht nicht darum, Menschen „auszusortieren“. Es geht darum, deine Frequenz bewusst zu halten.

Dazu kannst du zum Beispiel:

- Gespräche innerlich abschließen (auch ohne reales Gespräch)
- Menschen segnen und in Frieden loslassen
- dich energetisch aus Verbindungen zurückziehen, ohne Drama

Du musst nicht allen alles erklären.

Aber du darfst für dich sorgen.

Und du darfst deinen Kreis bewusst so gestalten, dass er dich stärkt – nicht schwächt.

Das ist kein Egoismus.

Das ist energetische Hygiene.

Zum Abschluss – Deine Reflexion:

1. *Welche Kontakte in deinem Leben fühlen sich „nicht mehr stimmig“ an – und warum?*
2. *Wo hältst du an Verbindungen fest, obwohl du innerlich längst Abstand brauchst?*
3. *Was kannst du tun, um dein Netzwerk liebevoll zu klären – auf deine Weise?*

Bonus: Die Netzwerk-Checkliste – 12 Impulse für echte Verbindung

Nutze diese Liste als ehrlichen Spiegel.

Nicht, um dich zu bewerten – sondern um dich auszurichten.

Du wirst schnell merken:

Je klarer du bist, desto kraftvoller wird dein Netzwerk wirken.

Präsenz

- ☐ Bin ich im Gespräch wirklich anwesend – oder schon beim nächsten To-do?
- ☐ Höre ich zu, um zu verstehen – oder nur, um zu antworten?

Haltung

- ☐ Weiß ich, wofür ich stehe – auch dann, wenn es Gegenwind gibt?
- ☐ Wirke ich durch das, was ich bin – oder durch das, was ich zeige?

Energie

- ☐ Wie fühlt sich mein Feld heute an: klar, offen, ruhig – oder unruhig, diffus, angespannt?
- ☐ Bin ich im Einklang mit dem, was ich ausstrahlen möchte?

Beziehungspflege

- ☐ Mit welchen Menschen möchte ich bewusster in Verbindung gehen – jenseits von Nutzen?
- ☐ Wo darf ich jemandem Danke sagen, mich melden oder einfach präsent sein?

Grenzen und Klarheit

- ☐ Welche Verbindungen fühlen sich schwer oder belastend an?
- ☐ Wo darf ich innerlich oder äußerlich Abstand nehmen – ohne Drama, aber mit Klarheit?

Geben und Empfangen

- ☐ Gebe ich aktuell aus Freude – oder aus Pflichtgefühl?
- ☐ Erlaube ich mir auch, zu empfangen – oder fällt mir das schwer?

Du musst nicht jeden Punkt immer mit „Ja“ beantworten.

Aber allein das regelmäßige Hinspüren verändert schon etwas.

Netzwerken mit Wirkung beginnt dort, wo du bei dir selbst ankommst.

Alles andere ergibt sich – oft überraschend, oft leise, aber immer kraftvoll.

Schlusswort: Verbindung beginnt – mit einem Impuls

Vielleicht hast du beim Lesen gespürt:

Netzwerken ist kein Tool, sondern eine Haltung.

Es geht nicht darum, möglichst viele Menschen zu erreichen – sondern die **richtigen** zu berühren.

Mit Klarheit.

Mit Präsenz.

Mit Energie.

Wenn du das für dich mitgenommen hast, dann hat dieses kleine E-Book seinen Zweck erfüllt.

Und wenn du etwas zurückgeben möchtest:

Dann freue ich mich, wenn du die Stiftung *It's for Kids* unterstützt – ein Herzensprojekt, das benachteiligten Kindern neue Perspektiven schenkt.

Schon kleine Beträge können hier Großes bewirken.

Spendenkonto:

Stiftung It's for Kids

IBAN: DE48 3008 0000 0228 2288 00

Bank: Commerzbank Hilden; BIC: DRESDEFF300

Verwendungszweck: *ebook DF*



Oder per **Paypal** an: spenden@its-for-kids.de

Informationen über die Stiftung: www.its-for-kids.de

Doch noch etwas ist mir wichtig – und das ist kein Marketingversprechen, sondern ein echtes Angebot:

Ich stelle dir mein persönliches Netzwerk gerne zur Verfügung.

Wenn du in deinem Unternehmen, deinem Projekt oder auch privat Unterstützung brauchst, musst du nicht selbst lange suchen.

Ich habe über die Jahre ein breites Netzwerk aus vertrauenswürdigen, fachlich starken und menschlich angenehmen Kontakten aufgebaut – und teile das gerne mit dir.

Zum Beispiel in den Bereichen:

- Rechtsberatung (auch Stiftungsrecht und Gesellschaftsrecht)
- Steuerberatung und Nachlassplanung
- Datenschutz und IT-Sicherheit
- Gesundheitsförderung & Mitarbeiterbindung (z. B. Kangerwasser, Sport- & Mentalangebote)
- Recruiting & HR-Strategie
- Business- und Life-Coaching
- Konfliktlösung & Mediation
- Markenaufbau und Design

- Web- und App-Entwicklung
- Social Media & Copywriting
- professionelle Fotografie & Eventbegleitung
- Nachhaltigkeit, CSR und Purpose-Kommunikation
- und viele mehr

Wenn du magst, melde dich einfach mit deinem Anliegen – ich verbinde dich gerne.

Und ja:

In manchen Fällen erhalte ich für eine erfolgreiche Vermittlung eine kleine Provision.

Aber du zahlst deshalb keinen Cent mehr – im Gegenteil:

Viele meiner Kontakte sparen sich dadurch Marketingkosten und du bekommst geprüfte Qualität ohne Streuverlust.

Denn genau darum geht es in einem echten Netzwerk:

Vertrauen.

Verbindung.

Weiterempfehlung – mit Herz und Verstand.

Über den Autor

Daniel Feigenbutz begleitet Menschen und Organisationen auf dem Weg in eine neue Form von Führung und Verbindung – klar, tief, energetisch.

Als Coach, Netzwerker und energetischer Begleiter arbeitet er mit Führungspersönlichkeiten, die nicht nur effizienter, sondern **wahrhafter** wirken wollen.

Menschen, die spüren:

Da geht noch mehr – und zwar jenseits von Methoden, Tools und Kontrolle.

Seine Arbeit basiert auf zwei Ebenen:

einer klaren, strukturierten Begleitung im Außen – und einer tief transformierenden energetischen Ausrichtung im Inneren.

Er ist Therapeut der Energetischen Aufrichtung®, Oneness Rose Creation® Coach und Master of Grace Integrity® by Patricia Saint Clair.

Seine Spezialität:

energetische Clearings, Seelenverkörperung und Frequenzarbeit auf höchstem Niveau – auch im Business-Kontext.

Seine Sessions finden ausschließlich remote statt – oft unspektakulär in der Form, aber mit spürbarer Tiefe in der Wirkung.

Daniel glaubt daran, dass energetische Klarheit kein Luxus ist, sondern die Grundlage für echte Verbindung, stimmige Führung und erfüllten Erfolg.

Neben seiner energetischen Arbeit engagiert er sich seit vielen Jahren für die Kinderschutzstiftung **It's for Kids** – u. a. als Initiator des **Charity-Weihnachtssingens** und Co-Projektleiter des deutschlandweiten Projekts **Mutwald**.

Auch hier bringt er Menschen zusammen – aus ganzem Herzen und mit einem tiefen Gespür für das, was entstehen will.

Er versteht sich nicht als Guru, sondern als jemand, der Räume öffnet.

Für Klarheit.

Für Wahrheit.

Für das, was dich ausmacht.

Wenn du spürst, dass jetzt ein neuer Abschnitt beginnt, begleitet er dich gern.